© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

der Entomologie zu Liebe den Pegasus bestiegen und entbietet allen Entomologen seinen poetischen Gruss. Das Kalendarium ist von Sammel-Anweisungen und -Rathschlägen, die sich auf Lepidoptera, Coleoptera und Hemiptera-Homoptera beziehen, unterbrochen. Jahrgang 3 hatte ähnliche Anweisungen für Lepidoptera, Jahrgang 4 solche für Coleoptera schon enthalten. Rossi schmiedet Sonette, ich zähle deren fünf: auch die Fliege an der Wand ist nicht vergessen (Seite 83). Entschieden melancholisch stimmt das Sonett „Die Totengräber" (Necrophori, Seite 96).

Da man aber doch nicht immer traurig bleiben kann, blättern wir einige Seiten weiter und begegnen auf Seite 115 ff. kleineren Aufsätzen von Rossi, Schilsky, Pabst, Voelschow, Schirmer, Reichert u. a. Die Lepidopterologen werden auch hier bevorzugt.

Es ist mir aufgefallen, dass Rossi, wie er Seite 121 erwähnt, die Sammelgläser mit Glaskugel nicht kennt. Ich halte sie, wenigstens für den Coleopterenfang, und wenn es sich nicht um Minutien handelt, für die praktischsten, die es gibt. Er bedient sich, wie er des längeren ausführt, zum Töten von Insekten des Alkohols, womit ich, was Coleopteren betrifft, nicht einverstanden sein kann. Hat Rossi schon Mikrocoleopteren präparirt, die längere Zeit Alkoholdämpfen ausgesetzt waren? Meines Erachtens sollte sich der erwachsene Sammler des Cyankalis bedienen; auf grösseren Reisen wird Formol gute Dienste leisten.

Die kleine Arbeit von Schilsky „Allerlei aus dem Insektenleben" (Seite 137 ff.) ist interessant wie alles, was Schilsky schreibt. Süssespeck's Plauderei über das Fahrrad im Dienste der Entomologie könnte man missen.

Dass man auch im Winter bei strenger Kälte auf Insektenausbeute rechnen kann, dürfte in Fachkreisen ziemlich allgemein bekannt sein; Schirmer bestätigt es von neuem (Seite 207 ff.), und man wird ihm glauben, selbst wenn Ott (Seite 4) sagt: „Im Januar . . . wird es wohl selten einem Entomophilen einfallen, auf die Käferjagd zu gehen." Entomophilen dürfen eben keine Stubenhocker sein.

Auf Seite 213 ff. gibt Krancher die wichtigeren Erscheinungen auf dem entomologischen Büchermarkt bekannt. Vom 5. Band der Erichson'schen Naturgeschichte ist ihm die 1. Lieferung der 2. Hälfte (November erschienen) noch nicht bekannt. Ebenso habe ich Reitters Bestimmungstabellen, Heft 34 (Carabidae 1. Abth.) vermisst. Mit der Herausgabe des Litteratur-Verzeichnisses müsste bis zuletzt gewartet werden. Uebrigens ist das Heft von Reitter schon im Juli erschienen. An einige Vereinsberichte und eine kurze Totenschau schliesst sich ein Verzeichniss der „Entomologen" — ich würde sagen „Insektensammler" — Europas. Den Abschluss des Buches bildet ein Inseratenanhang.

In diesem Jahre ist das Gefühl, mit dem ich das rothe Büchlein aus der Hand lege, kein recht erfreuliches. Doch ich tröste mich mit Horaz: Nihil est ab omni parte beatum.

Dem Verleger erlaube ich mir zu bemerken, dass die Drahtheftung bei Büchern, die man oft benützt, — und das wird doch vom Ent. J. gewünscht — eine recht missliche Einrichtung ist. Ich besitze das Buch erst seit 2 Tagen und schon gehen in der Mitte Blätter heraus. Vielleicht wäre es auch praktisch, den Rücken des Buches mit der Jahreszahl oder der Ziffer des Jahrgangs zu versehen.

K. Manger.

Exotische Schmetterlinge, *von Dr. O. Staudinger und Dr. E. Schatz. II. Auflage. Verlag von G. Löwensohn, Fürth in Baiern.*

Lieferungen 17, 18, 19 behandeln die Lycaeniden und Hesperiden; No. 19 enthält Berichtigungen und Nachträge, sowie ein Verzeichniss der vom Verfasser in diesem Werk als neu beschriebenen Arten und Varietäten; ausserdem ein Verzeichniss der Autoren und ein solches der geographischen Namen. No. 20 bringt den Schluss desselben, das Register, sowie eine Karte der Faunengebiete zu Dr. Staud. exotische Tagfalter. Wie schon erwähnt, sind jedem Heft 5 colorirte Tafeln beigegeben. Mit No. 20 hat das Werk seinen Abschluss erreicht. Es enthält im Ganzen die Abbildung von ca. 800 Faltern. X.

Neu eingelaufene Cataloge.

Preis-Liste über gespannte Lepidopteren, von *H. Fruhstorfer,* Berlin N. W., Thurmstrasse 37.

Dieselbe enthält südamerikanische, indo-australische, afrikanische und madagassische, sowie nordamerikanische Arten. Am reichsten ist die indo-australische Fauna vertreten. Jeder Sammler von exotischen Lepidopteren sollte sich diese Liste kommen lassen, er wird eine schöne Auswahl treffen können bei bekannt billigen Preisen. X.

Anmeldung neuer Mitglieder.

Herr K. Dietze, Bürgerschullehrer in Plauen.

Vereinsbibliothek.

Von Herrn H. F. Wickham ging als Geschenk ein: The Coleoptera of Canada. XIX. — The Chrysome-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

lidae of Ontario and Quebec. Tribe IX. Galerucini.

Von Herrn Musikdirektor Höfner:

Die Schmetterlinge des Lavantthales und der beiden Alpen Kor- und Saualpe. X. Nachtrag. Von Gabriel Höfner.

Der Empfang wird dankend bestätigt.

M. Rühl.

Briefkasten der Redaktion.

Herrn **F. K.** in **S.** Das Manuscript ist in meinem Besitz; ist die Notiz am Schluss auch zur Veröffentlichung bestimmt oder nur für mich?

Anzeigen.

Sehr billige Preise,

30 Crioceph. rusticus 15, 1000 Aestin. aedilis ♂ u. ♀ je 100 2,50 Mk., 500 für 9 Mk., 300 Aromia moschata à 3, Rhagium 6, Toxotus cursor 10, Strang. 4-fasciata 8, gr. rothe gewöhnliche 3, verschiedene kleine Arten Leptura 50 à 3. 1000 Donacien in ca. 15 verschiedenen Arten gemischt, 100 à 2 Pf., 300 à 1½ Pf., Lema asparagi à 4. Sehr viele Arten Chrysomeliden, auch marginata, Phytodecta rufipes, viminalis, brunsviciensis, analis, menthastri, cerealis, v. alternans, fucata, sanguinolenta, Colaphus sophiae, Lina collare, alpina u. s. w., 100 gemischt 2 Mk., 500 9 Mk., ditto Cryptoceph., auch parvulus, 8-punctata, cordiger, brunsviciensis u. s. w. 100 2 Mk., 500 9 Mk., viele Arten Coccinelliden, ditto Notoxus rhinocerus 3, wenige Pyrochroa 8, einige Meloe 5, Tenebrio molitor K. 2, P. 30, L. 5, Blaps mortisago 3. Viele 1000, meist allerkleinste Käfer, darunter Staphyl., auch Pselaph. Heisei, Läufer, W.-K., Elmis-Arten, Halticid. u. viele andere, im Frühjahr aus dem Schilfrand eines grossen überschwemmten Rohr- u. Campenbruchs gesammelt, je 400 für 3 Mk.

Bei grösseren Bestellungen je viele Zugaben. Die kleineren und kleinsten Familien gebe deshalb nur centurienweise ab, weil mir die Zeit zum Aussuchen fehlt, zumal bei den so geringen Preisen. Erbitte mir von unbekannten Abnehmern Betrag bei Bestellung incl. Porto u. Emball. oder gegen Nachnahme; bei Vorhereinsendung des Betrages bei Bestellung sende franco u. reichliche Zugaben. Nichtconvenirendes tausche franco gegen franco um. Noch ist jeder meiner langjährigen Abnehmer zufrieden gewesen.

v. Mülverstedt,
Rosenberg in Westpreussen

Amerikanische Puppen: Apat. torrefacta 120, — Dryoc. rubicunda 35, Anis. senatoria 30, Hyp. aurora 250, Dat. perspicua 35, Lim. scapha 40, P. chloris 60, Lagoa crispata 60, *T. polyphemus* 50, *Pl. cecropia* 25. — Sphinx drupiferarum 65, Cerat. undulosa 85, Smer. modesta 300, myops 60, Dar. myron 50, Phyl. achemon 100, Deid. inscriptus 80, Macr. tennis 90. — Papilio cresphontes 90, philenor 150 Pf. per Stück.

E. Heyer, Elberfeld, Nützenbergerstr. 189.

Varietäten von Lucanus cervus wie piger, intermedius, subvelutinus, maxillaris, tenebrosus, bidens, Reichii Cantori, brevicollis, macrophyllus, Fabiani syriacus, ibericus, tauricus, turcicus etc., sowie Exoten sucht

Naturwissenschaftlicher Verein Dortmund.

Graf-Krüsi-Netz.

Höchste Auszeichnungen.

Silberne Medaille Wien 1893. — Ehren-Diplom Genf 1896.

Durchmesser 35 cm. Umfang 110 cm.
Länge des Beutels 72 cm.
Passend an jeden Stock. Hält fest wie angegossen.
Unübertrefflich, solid und leicht.

offen:

Geschlossen: Ring v. Stahl. Beutel v. Seide. Länge 28 cm. Breite 10 cm. Dicke 3 cm.

In jeder Tasche zu tragen. 4fach zusammenlegbar, Blitzschnell am Stock befestigt.

Preis: Stahlring allein 2 Mk., Beutel allein 4 Mk. Completes Netz 6 Mk.

Nur eine Qualität: die beste, vorzüglichste. Nur eine Grösse: die bequemste, vortheilhafteste. Nur ein Preis: der möglichst billigste.

Bei Voreinsendung des Betrages erfolgt Zusendung überallhin franco und zollfrei. Am besten und billigsten bestellt man auf dem Abschnitt einer Geldanweisung.

Ein kleiner Rest der früheren Grössen K, G, GG wird billig ausverkauft. Abgabe nur so lange Vorrath. Günstige Gelegenheit für Händler und Vereine. Anfragen erbitte per Doppelkarte. Sehr günstige Urtheile der Presse und Hunderte von Anerkennungen stehen zur Einsicht offen.

Graf-Krüsi, Gais bei St. Gallen, Schweiz.

Holcocerus volgensis ♀ II, eupheme, erate, helichta, eroides, pylaon ♂, coelestina, metis, bunea, fascelis, aetherea, Suwarrowius, afra ♂, anthe, bryce, clymene, Möschleri, fritillum, serratulae, phryne ♀, spectabilis, dubia, insignata, desertorum, tritici u. var., Christophi, vestigialis, ravida, deserta, egena, peregrina, dianthi, hirta, puniceago, exigua, vicina, albina, porosa, ambuta, opalina, albicollis, titania, lactea, santonici, argentina, flava, munita, immunita, albidentaria, regularis, perpusillaria, Beckeraria, adustaria, humifusaria ♀, elinguaria, Freitagaria, pravata, arenacearia, mundataria, badiaria, jacularia, nubilaria, duplicata, griseata.

Mikros. Cled. provincialis, connectalis, Möschleri, baphialis, comparalis, sulphuralis, dahliella, aurifluella, exulis, Melisso. bipunctanus, comptalis ♀, gregella ♀ Acipt. volgensis. Hoher Rabatt.

E Mory, Basel, Austrasse 112.

Centurien von 100 bestimmten, meist grossen Java-Coleopteren, darunter grosse Lucaniden und Böcke gibt für 15 Mark gegen Nachnahme ab

H. Fruhstorfer, Thurmstr. 37, **Berlin NW.**

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: 11

Autor(en)/Author(s): Rühl Maria [Marie]

Artikel/Article: Vereinsbibliothek. 183-184